

15. April 2019

Arbeitsgespräch mit dem Team der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO)

LR Teschl-Hofmeister: LAKO-Team unterstützt NÖ Landwirtschaftsschulen bei Bildungsarbeit zur Landwirtschaft 4.0

Bei einem Arbeitsgespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO) erörterte Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die künftigen Aufgaben und Ziele, um die LAKO als anerkannte Servicestelle für die Agrarbildung in Niederösterreich weiter zu festigen. „In Zukunft gilt es verstärkt den Fokus auf die unternehmerische Ausbildung der jungen Bauerngeneration zu legen, um die kommenden Herausforderungen positiv zu gestalten“, betonte Landesrätin Teschl-Hofmeister. „Dazu gehört auch, die Chancen und Potentiale der Digitalisierung an den landwirtschaftlichen Betrieben umzusetzen, wofür es eine solide landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung braucht. Die Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) nehmen in der Landwirtschaft 4.0 eine Schlüsselrolle ein, weil hier das digitale Know-how in der Praxis angewandt wird. Dabei werden die Agrarschulen vom LAKO-Team tatkräftig unterstützt, denn nur mit bestens ausgebildeten Hofübernehmerinnen und Hofübernehmern kann die Zukunft aktiv mitgestaltet werden“, so Teschl-Hofmeister.

Die neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO) sind Lehrerinnen und Lehrer der Landwirtschaftlichen Fachschulen in NÖ, die jeweils eigene Fachbereiche betreuen. „Wir verfügen über Expertinnen und Experten für Informationstechnologie, internationale Beziehungen, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und die unterschiedlichen Fachgebiete der Landwirtschaft. Zudem richtet die LAKO Schulwettbewerbe, wie das Sportfest, den Kreativpreis und den Lyrik-Preis, aus. Ebenso werden die Schulen bei der Durchführung des Waldarbeitswettbewerbes, des Hauswirtschafts-Awards, des Jungzüchter-Championats und bei Messe-Auftritten tatkräftig unterstützt“, betont LAKO-Leiterin Kristina Mandl. „Bei der jährlichen Veranstaltung ‚LAKO-Weitblick‘ loten namhafte Experten neue Perspektiven der Bildung und Gesellschaft aus. Diese Veranstaltungsreihe konnte sich als Jour fixe der landwirtschaftlichen Bildung in Niederösterreich etablieren“, so Mandl. Informationen unter www.lako.at.

An den Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich ist die Digitalisierung bereits als fixer Bestandteil der praktischen und theoretischen Ausbildung. So wird in den Lehr- und Versuchsställen das digitale Kuh-Monitoring ganz im Sinne des Tierwohls eingesetzt. Intelligentes Datenmanagement wird mit Unterstützung von GPS-gesteuerten Traktoren im Pflanzenbau angewendet. Mit Drohnen lassen sich Pflanzenschutzmittel gezielt ausbringen. Auch Wetter-Apps ermöglichen Planungssicherheit auf den Äckern.

NK Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at